

1 Insgesamt 25 Hänel-Lagerlifte dienen der *Air Cost Control* zur Versorgung der Luftfahrtindustrie mit elektrischen Bauteilen 2 Kleinteile werden zeiteffizient aus zwölf Hänel-Rotomat-Lagerliften kommissioniert.

Erst liften, dann abheben

Ersatzteilversorgung Die Luftfahrtindustrie steht für hohe Standards. Deshalb hat Air Cost Control für Ersatzteile und Flugzeugkomponenten ein differenziertes Lagerkonzept mit 37 Lagerliften von Hänel umgesetzt.

ir Cost Control ist weltweiter Spezialist im Vertrieb von elektrischen Flugzeugteilen. Inzwischen betreibt das erfolgreiche Unternehmen acht Vertriebszentren auf drei Kontinenten. Darunter Niederlassungen in Deutschland, Frankreich, den USA, China und Dubai.

Zu Tausenden von Einzelteilen und komplexen Flugzeugkomponenten bietet Air Cost Control einen direkten Zugang. Ein Großteil davon ist ständig auf Lager und steht den Kunden jederzeit zur Verfügung. Eine hohe Flexibilität und schnelle Auftragsabwicklung sind das Gütezeichen von Air Cost Control.Um diese logistisch anspruchsvolle Aufgabe zu meistern, setzt das Unternehmen auf die leistungsstarken und flexiblen Lagersysteme von Hänel. Insgesamt hat Air Cost Control in seinen Vertriebszentren 37 Hänel-Lagerlifte im Einsatz.

Im Vertriebszentrum in L'Isle-Jourdain in Frankreich werden drei unterschiedliche Lagersysteme von Hänel eingesetzt, nämlich zwölf »Lean-Lifte«, zwölf »Rotomat«-Lagerlifte und ein »Multi-Space«.

Lager- und Versandleiterin Stephanie Sabourin: »Bis zu 25.000 Teile und Komponenten lagern wir in den Lagerliften. Mehrere Hundert Artikel werden täglich versendet und wieder neu eingelagert. Menge und Größe der unterschiedlichen Bauteile variieren dabei stark.« So werden die verschiedenen La-



gersysteme von Hänel passend für ihre jeweilige Aufgabe eingesetzt und bieten für den jeweiligen Arbeitsbereich die entscheidenden Vorteile bei der Auftragsabwicklung. Durch eine höhenoptimierte Lagerung und die flexible Aufteilung der Lagerfläche auf den Container ist der »Lean-Lift« das optimale Lagersystem für mittlere bis große Teile. Im Inneren des Liftgehäuses befindet sich ein vertikaler Positionierlift. Dieser bewegt die einzelnen Lager-Container, auf denen sich das gewünschte Lagergut befindet, auf schnellstem Weg in die Entnahmestelle.

Ohne Platzverlust lagern

Bei jedem Einlagerungsvorgang werden die Artikel auf den Containern in der Höhe vermessen und anschließend höhenoptimiert, ohne Platzverlust eingelagert. Darüber hinaus sind die Abmessungen der Container und der Lagerkartons so abgestimmt, dass die vorhandene Containerfläche ideal genutzt wird. Durch individuelle Einsätze und Aufsatzrahmen lässt sich auf den Multifunktions-Containern beinahe jegliches Lagergut platzsparend lagern.

Durch den direkten Zugriff, kurze Laufwege und das parallele Arbeiten einer Person an mehreren Liften gleichzeitig, kann die Bearbeitungszeit eines Auftrags deutlich verkürzt werden. Das sichert eine höchst effiziente Nutzung der vorhandenen Lagerfläche. Die Lagerung und verwechslungsfreie Bereitstellung Tausender Kleinteile ist fraglos eine Herausforderung. Besonders wenn sie sich mit bloßem Auge kaum unterscheiden lassen. Kommissioniert wird aus »Rotomat«-Lagerliften. In Kunststoffkästen, die sich auf den Tragsätzen innerhalb des »Rotomats« befinden, werden die einzelnen Teile nach Artikelnummern sortiert aufbewahrt. Durch die Umlaufförderung werden angeforderte Artikel direkt an die Entnahmestelle gebracht und können dort ergonomisch aus den Kunststoffkästen entnommen werden.

Leistungsstarke Vernetzung

Die Auftragsverwaltung von Air Cost Control ist mit der Lagerverwaltung und der Lift-Steuerung vernetzt. In der Lagerverwaltungssoftware sind sämtliche Artikel mit Lagerort und aktueller Stückzahl gespeichert. Bestellvorgänge werden direkt über die Computer-Terminals an den Entnahmestellen angezeigt und dort von den Mitarbeitern bearbeitet.

Die angeforderten Artikel werden automatisch in den Entnahmebereich gebracht. Eine grafische Lagerplatzanzeige kennzeichnet eindeutig den Lagerplatz des gewünschten Artikels und sichert einen schnellen und verwechslungsfreien Zugriff.

»Durch die Anzeige am Terminal und der LED direkt an der Entnahme erkennen wir schnell und zuverlässig welcher Artikel angefordert wurde. Barcodes dienen zusätzlich als Gegenkontrolle und zur Quittierung des Auftrags«, erklärt Lager- und Versandleiterin Stephanie Sabourin. Gleichzeitig werden über den vernetzten Barcodeleser Versanddokumente und Etiketten für den weiteren Transport erstellt.

www.haenel.de

Daten & Fakten

Hänel wurde 1953 von Gerhard Hänel als Hänel Büro- und Lagersysteme gegründet. **Das Unternehmen** gilt als einer der weltweit führenden Hersteller von Lager- und Organisations-Systemen mit Vertriebspartnern in über 50 Ländern.

Innovative Lösungen in allen Segmenten und die Umweltverträglichkeit der Systeme zeichnen Hänel in besonderer Weise aus.